

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtgebiet nordöstlich von Neuhof						X								0 5 0 8 - 1 3 4 - 4 0 4 6							
Standort /Geologie																					
Niedermoororf in der welligen Grundmoräne																					
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Luftbild-Nr.							
3 2 0														8 6							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Müritz						Penzlin, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
11388														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								Bild-Nr.							
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V W N V G R F G B																					
% 5 9 4 0 1																					
Vegetationseinheiten																					
Uferseggen-Grauweidengebüsch, Uferseggenried																					
Habitats + Strukturen																					
H H L H H W D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Das kleine Feuchtgebiet befindet sich in einer Senke. Nasse und überflutete wenig gestörte bis degradierte Torfe bilden eine ebene Oberfläche. Das Biotop wird von Erlenwald umschlossen. Im Biotop haben sich Uferseggen-Grauweidengebüsche und Uferseggenriede etabliert. Brennesseln weisen auf Degradierungen durch Entwässerungsgräben hin. Die Entwässerung sollte eingestellt werden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W E keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 1 3 4 - 4 0 4 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				k Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
g keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					g Laub- / Mischwald				
Wiese					Nadelwald				
Weide					Feuchtwald / -gebüsch				
forstliche Nutzung					Gehölz				
					Röhricht / Feuchtrache				
					Hochstauden / Ruderalflur				
					k Graben				

Umgebung									
k g					k g				
					Fließgewässer				
					Stillgewässer				
					Trockenbiotop				
					Grünanlage / Kleingarten				
					Weg				
					Straße, Parkplatz				
					Bahnanlage				
					Gewerbe / Industrie				
					Silo / Stallanlage				
					Gebäude / Siedlung				
					Spülfeld / Halde				
					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Salix cinerea	Carex acutiformis	Carex riparia	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Lemna minor			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Alnus glutinosa	Sambucus nigra	Berula erecta	Caltha palustris
Carex elata	Carex paniculata	Festuca gigantea	Galium palustre
Iris pseudacorus	Mentha aquatica	Poa trivialis	Ranunculus repens
Scirpus sylvaticus	Urtica dioica		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 19.03.2002
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger	Foto: 1 Folgeseiten: 0